

kerstin kassel

## „Fluorescent History“

Fluoreszierende Geschichte

1200 Jahre Gunzenhausen

*Das Beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt.*

Johann Wolfgang von Goethe

1200 Jahre – 12 Jahrhunderte – 120 Jahrzehnte  
Geschichte und Geschichten, Ereignisse, Menschen

LEBEN

Ein Stadt-LEBENSBAUM

Eine Auswahl fand mit Hilfe des Stadtarchivars Herrn Werner Mühlhäußer statt.

Was ist Gunzenhausen?!

Was ist das Leben in Gunzenhausen?

Wie ist es – war es und soll es sein?

## **Formaler Aufbau**

Die Installation *Fluorescent History*, formal an ein Blätterdach angelehnt, zeigt einen Ausschnitt des Lebens und Geschehens der Stadt Gunzenhausen – eine Art Stadt-Lebensbaum.

Durch die formal/farbliche und nicht inhaltlich/zeitliche Anordnung entsteht eine dynamische zeitgenössische Auseinandersetzung und Sichtweise der einzelnen Motive und Inhalte.

Eine Auswahl und Abwägung aus der heutigen Sicht auf die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft:

Harmonie in der Gewichtung betreffend Form, Farbe, Anordnung, wie Inhalten Frauen/Männer, Tiere, Gebäude, Postkarten, Worte.

## **Das Material und die Symbolik**

Fluoreszierendes Plexiglas – starke Leuchtkraft

Plexiglas – ein vielseitiges Material aus der Gegenwart.

Modern, leuchtend, langlebig, künstlich, kühl. Durch die biomorphe Formwahl der Silhouetten und die individuelle zeichnerische Bearbeitung kommt dem Material eine ungewöhnliche Aufmerksamkeit und etwas „Weiches“ zu.

Gezielt ausgewählte und konstruierte Formen, Größen und Farben wurden angefertigt.

Verschnitt und Reste sind 100% wiederverwertet. Das Material beinhaltet viele Vorteile für Kunst im öffentlichen Raum: lange Lebensdauer, kein Farbverlust, Einsatz im Innen- und Außenbereich, pflegeleicht, leicht, bruchsicher, künstlerisch vielseitig verwendbar.

In den Farben Blau, Grün, Gelb, Orangen und Rot leuchten die verschiedenen Plexiglasplatten. Vor allem die Kanten fluoreszieren durch die UV Strahlung des Sonnenlichts. Die zeichnerische Gravur lässt Motive und Worte aufleuchten.

Individualisierung und Auseinandersetzung mit den einzelnen Motiven, Themen und Worten. Der sich mit der Lichtquelle und -intensität wandelnde farbige Schatten ist ein zusätzlich künstlerisches und ästhetisches Stilmittel.

Die Gravuren wirken im farbigen Schatten der Plexiglasplatten wie Bleistift-Zeichnungen oder Drucke.

Lichtreflexe bilden sich durch die spiegelnde Oberfläche der Plexiglasplatten und bilden den dritten Effekt.

Die Geschichte lebt- fluoresziert und bewegt sich mit dem Sonnenlicht – farbige Schatten, Wörter und Reflexe - im gesamten Raum.

Ein vierter besonderer Effekt, der das eigenständige Erscheinungsbild zumal in einem ganz anderen Licht darstellt, ist die Verwendung von UV Licht bei Dunkelheit. Hier erstrahlen die Plexiglasplatten in einem eigenen fluoreszierenden Licht.

## Anordnung der Installation

Basierend auf den räumlichen Gegebenheiten ist die Installation auf 6 Perlonseile à 2 m zu jeweils 4 Ketten-Reihungen, mit jeweils 5/6 Plexiglaselementen aufgeteilt.

Stets auf Harmonie und Bedeutung in der Gewichtung betreffend Form, Farbe, Anordnung und Inhalten bedacht.

Die Installation ist durch die räumlichen Gegebenheiten von verschiedenen Perspektiven zu betrachten: Von außen partiell, von unten in den versch. Positionen, von den Seiten durch die Treppenhäuser und oberen Räumlichkeiten.

Ein visuelles Bewegen in der Installation ist erfahrbar, so können Betrachter\*innen sich auf einen Entdeckungstour begeben.

Durch Bewegung der Luft bewegt sich ebenso die Installation, lebt.

Durch die Bewegung der Plexiglaselemente und der Betrachter\*innen entsteht eine individuelle Auseinandersetzung in Farbe, Form und Inhalt.

## Technische Daten

Postkarten und Fotos in Postkartenformat (10\*15 cm) Anzahl: 79

Formen max. Größe von 30cm, Anzahl: 44

Insgesamt **123** Plexiglasplatten

Gesamtgewicht der Plexiglasplatten: ca. 15 kg.

ca. 20 Platten pro Seil (ca. 2,5kg)

Installationsfläche: 2\*2\*6m → 24 m<sup>3</sup>

## Motive und Inhalt der Plexiglasplatten

### Silhouetten

#### Persönlichkeiten:

So ist der **Markgraf Carl Wilhelm Friedrich zu Brandenburg-Ansbach** als wichtige Persönlichkeit zu finden.

Ebenso seine Frau „zur linken Hand“ **Elisabeth Wünsch** mit den symbolischen 4 (3) Kindern  
Zu finden sind desweiteren die Literatin Frau **Elisabeth Rohn**, der Alchemist, Naturheilkundige und Goldmacher **Johann Reichardt** und seine **Drachenblutflasche**, der Mediziner und Limesforscher Herr **Dr. Heinrich Eidam**, der Theologe Herr **Andreas Osiander**, der Astronom und Mathematiker Herr **Marius Sibelius**, der Theologe und Pädagoge Herr **Heinrich Stephani**.

Zwei menschenähnliche **Springer**, ungefräst, verkörpern zum einen die pure Freude und zum anderen stellen Sie eine Assoziation zur künstlichen Intelligenz dar.

Aktuelle, lebende Menschen aus Gunzenhausen, die diese Installation maßgeblich betreffen sind ebenso zu finden:

Herr **Bürgermeister Karl-Heinz Fitz**, Herr **Stadtarchivar Werner Mühlhäußer**, Herr **Pressesprecher Manuel Grosser** und Frau **Stadtbaumeisterin Simone Teufel**.

**Formen der Stadt** sind in dem Schriftzug **gunzinhusir**, der **Urkunde**, dem **Stadtwappen**, der **Silhouette von Gunzenhausen** und denen der 3 Partner/Patenstädte **Frankenmuth (USA)**, **L'isle (Frankreich)** und **Weipert (Tschechien)** und zu finden.

Als **Architektonische Formen** wurden der **Blasturm**, der **Färberturm**, der **Storchenturm**, der **Glockenturm**, das **Benediktiner Kloster**, der **historischer Fachwerkstadel**, das **Palais Heydenab**, das **Alte Rathaus**, das **Stadtmuseum** und die neue **Stadthalle** (Bauplan) ausgewählt.

Auf den Postkarten sind viele weitere Gebäude zu finden – teils auch nicht mehr bestehend.

Der Glaube, die religiösen Institutionen sind durch die **Synagoge**, die **katholische Kirche Maria unbefleckte Empfängnis**, die **evangelischen Stadtkirche St. Marien** und die **Spital Kirche** und der Tradition mit **Kirwa** (Bierfass) und **tanzendem Paar** präsent und leuchten.

Menschen/Technik und Freizeit sind im **Zeppelin** und im **Ruderboot** dargestellt und fliegen/rudern durch den Raum.

Die **Natur** ist durch **Tiere** (Storch, Krähe, Gans, dem Falken (Ass. Markgraf), **Pflanzen** (Blüten) und dem **Altmühlsee** -„Tierchen“ dargestellt.

Auch hier finden sich viele weitere Beispiele auf den Postkarten.

## Postkarten

Anzahl: 79

Im Stadtarchiv befinden sich unzählige Postkarten mit unzähligen Motiven.

Gunzenhausen hat seit jeher etwas zu zeigen und Grüße in die ganze Welt zu senden.

Gebäude und Stadtansichten überwiegen.

**Menschen** sind von Fotos und Bildern auf den Postkarten zu finden. Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder mit den verschiedenen **Vereinen** (Feuerwehr, Schützenverein, Gesangsverein, Musikverein, Kirwaleut, Fussball- und Sport-/Turnvereinen, ...), kirchlichen Situationen (z.B. Hochzeit, Konfirmation), versch. **Arbeitssituationen**, **Handwerken** (z.B. Haushälterinnen, Näherinnen, Fischer, Brauer, uvm.), **Klassenfotos**, **Musikgruppen**, **Theatergruppe** und **Freizeitbeschäftigungsmotiven** (Radfahren, Segeln, Bootfahren, Schwimmen, Schlittschuhlaufen ...).

Eine **Lithographie Gunzenhausens**, eine **Radierung der Trachten** galt als Vorlage, sowie ein Notgeldschein und die erste Seite der **Zeitung Altmühlbote**.

Die Postkarten werden beschrieben und dann verschickt – diese Postkarten nicht – sie sind zumal reduziert – zensiert. Dinge sind absichtlich weggelassen, andere Dinge hinzugefügt.

Und sind es nicht die Menschen, die Geschichte machen und schreiben – das LEBEN.  
Mit all seinen Facetten, Realitäten, Farben, Schatten, Narben, Reflexen, Auswirkungen, Transparenzen, Überlappungen und Auslassungen

Die EINE Geschichte gibt es nicht, dies ist es, was im Bewußtsein wichtig ist.

Die Freude und Neugierde die verschiedenen Themen, Motive, Facetten und Details zu entdecken und zu verstehen und daraus etwas Eigenes, Neues zu gestalten, gemeinsam, - das könnte (M/D) ein Ziel sein!

Ein leuchtender Blick auf einen Teil der Geschichte, auf schöne und weniger schöne Ereignisse, um zu reflektieren, daraus zu lernen und gemeinsam eine lebenswerte und noch schönere Geschichte zu gestalten.

Genauer (Person und Jahr) erfahren wir von Herrn Mühlhäußer.

## Worte

### „LEBEN“ in 20 Sprachen

Die 15 aktuell meistgesprochenen Sprachen in Gunzenhausen nach Gewichtung aufgelistet: deutsch, ukrainisch, rumänisch, arabisch, türkisch, polnisch, italienisch, albanisch, bosnisch, russisch, kroatisch, bulgarisch, serbisch, singhalesisch, griechisch  
 hinzugefügt: englisch, französisch, hebräisch, spanisch und tschechisch.

Deutsch	Leben
Ukrainisch	Життя. Zhyttya
Rumänisch	Viață
Arabisch	حياة haya
Türkisch	Hayat
Polnisch	Życie
Italienisch	Vita
Albanisch	Jeta
Bosnisch	Život
Russisch	Жизнь Zhizn'
Kroatisch	Život
Bulgarisch	Живот zivot
Serbisch	Живот Život
Singhalesisch	ජීවිතය jīvitaya
Griechisch	ΖΩΗ ZOI
Englisch	Life
Französisch	Vie
Spanisch	Vida
Hebräisch	חַיִּים

Worte/Sätze aus dem **Gunzenhauser Wörterbuch** von Erich Ringer

Beddzela: Lamm

Waggerle: Mädchen

Mir dued's g'scheid ard

Wall i ner dich widder sich

Weschd seng, des haud pfundich hi.

Wasch derrs etzard?

Ereignisse sind eingraviert, „eingebrannt“, wie Narben, sichtbar gemacht, irreversibel – ist das Leben? Geschichte? Oder ist die nur ein kleiner Teil davon?

Die Installation kann und soll auch übergreifend auf die verschiedenen Situationen der Betrachter\*innen funktionieren.

Die Künstlerin Kerstin Kassel möchte mit Ihrer Kunst Menschen bewegen, direkt erreichen, zum Nachdenken, Erkennen und Reflektieren bewegen.

Gunzenhausen:

Liebe, Leben, Vertrauen, Hoffnung, Frieden, Freude, Glück, Familie, Freunde, Verantwortung, Respekt und Vielfalt.

Freundlich, bunt, Heimat, Tradition, Natur, Menschen, Glaube, Freizeit, Kultur.

## Musik

Produzent: **cgkbeatz**

Fluorescent History- Gunzenhausen for KK

D: 3:55min

Geschichtlicher Aufbau durch Instrumente:

1. Glockenspiel (Gunzenhausen)
2. Wasser
3. Mittelalterinstrument
4. Hebräisches Instrument
5. Geigen
6. Spinett
7. Flöten
8. Trompeten
9. Kirchen-Orgel
10. Ziehharmonika
11. Harfe
12. Spinett
13. Wasser
14. Ziehharmonika
15. Wasser

## Fluorescent History

Kurze Rede:

**Herzlichen Dank** an die Stadt Gunzenhausen, an Herrn Bürgermeister Fitz, besonders Herrn Mühlhäußer und Herrn Grosser und Frau Teufel und dem Team vom Bauhof und .....meiner Familie

**Fluorescent History** – fluoreszierende Geschichte – Geschichte erlebbar machen und verdeutlichen – 123 fluoreszierende Plexiglasplatten, jede einzeln überlegt, strukturiert und gefräst.

Und sind es nicht die Menschen, die Geschichte machen und schreiben – das LEBEN.

Mit all seinen Facetten, Realitäten, Farben, Schatten, Narben, Reflexen, Auswirkungen, Transparenzen, Überlappungen und Auslassungen.

Menschen in den versch. Positionen und Situationen, Persönlichkeiten, Gebäude, Tiere und die Natur, die es zu pflegen und zu bewahren gilt.

WORTE:

Leben in den 15 aktuell meistgesprochenen Sprachen in Gunzenhausen (nach Gewichtung aufgelistet).

deutsch, ukrainisch, rumänisch, arabisch, türkisch, polnisch, italienisch, albanisch, bosnisch, russisch, kroatisch, bulgarisch, serbisch, singhalesisch, griechisch

hinzugefügt: englisch, französisch, hebräisch, spanisch und tschechisch.

Worte/Sätze aus dem **Gunzenhauser Wörterbuch** von Erich Ringer

Die EINE Geschichte gibt es nicht, es sind viele Facetten die ein Ganzes bilden.

Ich möchte Sie Alle herzlich auf eine Erlebnis-, Entdecker- und Genusstour einladen und allen Betrachter\*innen viel Freude mit meinem von Herzen gestalteten Kunstwerk – Fluorescent History.

Sinnlich, farblich, facettenreich, tiefgründig, voller Freude und nun mit einem besonderem 3 Minütigen Klangerlebnis.

Eine zeitgenössische ZeitKlangreise komponiert und produziert von cgkbeatz.

1200 Jahre Gunzenhausen und noch viele viele mehr!

Von Herzen

Ihre

Kerstin Kassel



## Kerstin Kassel

„Kunst ist das Gewissen des Künstlers, seine Liebe, sein Glaube, seine innerste Revolution.“  
Yohimbi



### Lebenslauf

09.03.1973 geboren in Nürnberg

1993 Abitur (LK Kunst und Englisch), Lauf an der Pegnitz

1993-1995 Studium des Realschullehramtes mit den Hauptfächern Kunst und Englisch an der EWF, Nürnberg  
→ ab 1993 Mappen- und Studienvorbereitung für den Aufenthalt in Italien und der AdBK in Florenz

1995 März – August: Schülerin des Künstlers Enrico Fornaini, Pisa

**1995 – 1999 Accademia di Belle Arti in Florenz in der Fachrichtung Malerei** (Anatomie, Radierung, Kunstgeschichte und Fotografie, Design, Massenmedien, Pädagogik, Malerische Techniken, Marmorbildhauerei u. Geschichte und Symbolik der Musik)  
→ Diplom Abschluss mit 110 e lode, Bestnote.

26-28.03.1998 Internationales Symposium: Kunst und Krankenhaus, Florenz

20.07 - 08.08.1998 PENTIMENT - Internationale Akademie für Kunst und Gestaltung bei Tanja Mohr in der Fachrichtung Malerei, Hamburg

26.05-30.05.1999 Organisation und Leitung der Gruppe von Studenten der Accademia di Belle Arti di Firenze auf der internationalen virtuellen Kunstausstellung MediArtech - Virtuality & Reality, Florenz, I

30.05.1999 Workshop Derrick De Kerckhove: Connected Intelligence, Florenz, I

Juli 1999 Diplom der Accademia di Belle Arti di Firenze in Malerei (mit den Hauptfächern Kunstgeschichte, Anatomie und Radierung) schriftl. Diplomarbeit: *Künstlerische Techniken des neuen Jahrtausends*, Prof. R. Saldarelli

#### Seit 2000 Freischaffende Künstlerin

Mai 2000- Feb. 2004 Teammitglied als freischaffende Künstlerin von Artoz, artoz-media und Galerie Artoz (Organisation), Fürth

Sept. 2003 Workshop Mari-Jo Lafontaine, *Berlin as the fluid and liquid city*, Video und Installation, UDK Berlin

2004-2014 Mitglied im BBK Oberfranken

14. 05. 2008 Kunstmanagement Kompakt, Kulturbüro Rheinland-Pfalz, Mainz *Der/Die internationale Künstler/in* mit Christiane Löhr sowie *Künstler/in und Galerist* mit Bernd Fesl

2018 Weiterbildung: Motorsägekurs und Motorsägeschnitzkurs, Bindlach

2018 Weiterbildung: Schweißkurs, Münzinghof

kerstin kassel

Bildende Künstlerin

Atelier Piscina  
Am Rosenberg 12  
D-91338 Oberruesselbach

Büro und Konzeptraum  
Atelier Piscina  
Bei der Ziegelhütte 19  
91282 Betzenstein

Mobil 0049-(0)170-5821927  
kk@kassel-kunst.de

[www.kassel-kunst.de](http://www.kassel-kunst.de)